

## Erläuterungen zur verpflichtenden Praxis für das Bachelorstudium Industrielle Energietechnik

Die für die verpflichtende Praxis jeweilig geltenden Bestimmungen sind den entsprechenden Curricula zu entnehmen. Diese sind in den Mitteilungsblättern der Montanuniversität veröffentlicht und können unter <https://www.unileoben.ac.at/de/3021> abgerufen werden. Zusätzlich sind die Studienpläne auch in MUonline hinterlegt ([https://online.unileoben.ac.at/mu\\_online/studienplaene.semplan\\_studien?corg=1](https://online.unileoben.ac.at/mu_online/studienplaene.semplan_studien?corg=1)).

Praxiseinheiten können nur in ganzzahligen Vielfachen von 20 Arbeitstagen (Vollzeitbasis) angerechnet werden, wobei 20 Arbeitstage einem der vier notwendigen Praxisblöcke zu je 7,5 ECTS entsprechen. Darüber hinausgehende Praxistage, mit denen nicht zumindest eine weitere Praxiseinheit mit 20 Arbeitstagen erreicht wird, können nach Absolvieren der nächsten Praxiseinheit berücksichtigt werden.

Für die Anrechnung ist für jede absolvierte Praxiseinheit **a)** das **Formular “Bestätigung verpflichtende Praxis”** sowie **b)** eine ausführliche **Tätigkeitsbeschreibung** bei der/dem Studiengangsbeauftragten einzureichen.

Das Bestätigungsformular dient der Bestätigung über den geleisteten Arbeitsumfang und -inhalt durch die Firma. Bei Teilzeitarbeit oder anderen bzw. unregelmäßigen Arbeitszeiten ist der Arbeitsumfang entsprechend auf VZÄ Vollzeitbasis umzurechnen und die Umrechnung im Formular anzuführen (Summe aller Arbeitsstunden dividiert durch 8)

- Unter “Studium” ist die Bezeichnung des Bachelorstudiums inklusive der Studienplanversion anzugeben (z.B. Industrielle Energietechnik, 2018) für welche um Anrechnung angesucht wird.
- Der unterste Block im Formular ist von dem/der Studiengangsbeauftragten auszufüllen.

Im Tätigkeitsbericht der/des Studierenden soll vor allem auf Folgendes eingegangen werden (Umfang: ca. 3 Seiten je anzurechnender Praxiseinheit):

1. Allgemeine Informationen über den Betrieb
  - Branche
  - Größe
  - Wirtschaftliches und energietechnisches Umfeld des Betriebes
2. Beschreibung der Tätigkeitsbereiche in der Abteilung, in der gearbeitet wurde
  - Herstellung von Produkten
  - Verrichtung von Dienstleistungen
3. Welche Tätigkeiten sind von Ihnen im Unternehmen durchgeführt worden?
  - Geleistete Arbeit
  - Energietechnische Relevanz
  - Kommentar zu den Arbeitsabläufen (technische Probleme, Betriebsklima, etc.)

4. Bewertung

- des Betriebs in energietechnischer Sicht
- Welche Erfahrungen und Kompetenzen wurden aus der Tätigkeit erworben?
- Worin besteht der ergänzende Bezug der Tätigkeit für das Studium?

**Es ist seitens des/der Studierenden darauf zu achten, dass der Bericht keine gegebenenfalls im Dienstvertrag für die Praxis enthaltenen Vertraulichkeitsbestimmungen verletzt!**